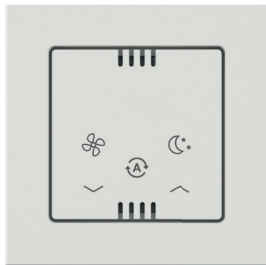


- Design-Heizkörper
- **Komfortable Raumlüftung**
- Heiz- und Kühldecken
- Industrielle Luftreinigung

# Zehnder ComfoControl Wired

CU-CSP55-12V-ACU



**Alle Rechte vorbehalten.**

Die Zusammenstellung dieser Dokumentation ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch haftet der Herausgeber nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben in dieser Dokumentation. Im Falle von Streitigkeiten ist die deutsche Fassung der Anweisungen bindend.

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise . . . . .	4
	1.1 Symbolerklärung . . . . .	4
	1.2 Sicherheitshinweise . . . . .	5
	1.3 Weitere Informationen . . . . .	6
2	Funktion . . . . .	6
	2.1 Verwendung . . . . .	6
3	Komponenten. . . . .	8
4	Installation . . . . .	9
	4.1 Montage . . . . .	10
	4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb) . . . . .	12
	4.3 Steckerverbindung . . . . .	13
	4.4 Funktionstest . . . . .	14
5	Bedienung . . . . .	14
	5.1 Anzeige & Bedienelemente . . . . .	14
	5.2 Modi & Funktionen . . . . .	15
	5.3 Filterwechsel . . . . .	15
	5.4 Reset-Taster . . . . .	15
	5.5 Betriebsstunden auslesen. . . . .	16
6	Wartung . . . . .	16
7	Störungsbehebung . . . . .	17
8	Umwelt und Entsorgung. . . . .	18
9	Gewährleistung . . . . .	18
10	Haftung. . . . .	19
11	Anhang. . . . .	20

# 1 Hinweise




- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60 % sein.
- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die

einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.

- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

## 1.1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Symbol	Bedeutung
	<b>Wichtiger Hinweis.</b>
	<b>Gefahr einer Beeinträchtigung der Leistung oder eines Schadens am Lüftungssystem.</b>
	<b>Risiko von Personenschäden.</b>

## 1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.
- Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).
- Bei der Installation der Versorgungskabel muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgesehen werden.
- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, Kinder, normale Personen, die nicht qualifiziert sind und denen es daher an Erfahrung und Wissen mangelt, bestimmt. Wenn dies dennoch geschieht, ist die Aufsicht durch qualifiziertes Personal erforderlich, um es in der sicheren Verwendung des Geräts zu unterweisen und sicherzustellen, dass die damit verbundenen Risiken richtig verstanden werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### 1.3 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen der einzelnen Systeme, die auch im Downloadbereich auf unserer Webseite zu finden sind:

**<https://www.international.zehnder-systems.com>**

## 2 Funktion

Die Steuerung verbindet mehrere dezentrale Lüftungsgeräte und kontrolliert das gesamte Wohnraumlüftungssystem. Es lassen sich die Funktionen Lüften mit und ohne Wärmerückgewinnung auswählen. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt das Gerät anstehende Filterwechselintervalle an.

Ein integrierter Sensor misst die Luftfeuchtigkeit des Innenraumes und ermöglicht eine automatisierte Steuerung, um ein behagliches Wohnklima erreichen zu können.

### 2.1 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Lüftungsgeräte und dazugehörigen Steuerungen als auch das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) definiert.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerchutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

#### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

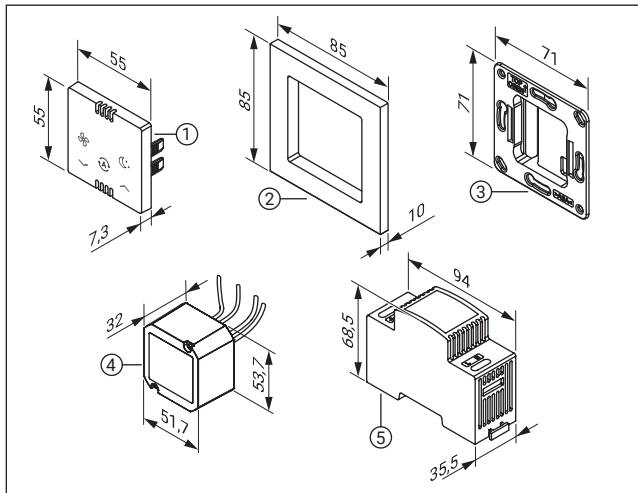
Das Produkt ist zur Steuerung von dezentralen Lüftungsgeräten in Wohngebäuden geeignet. Der Gebrauch des Produktes ist nur in Verbindung mit den Komponenten,

die vom Hersteller empfohlen sind, zugelassen. Sämtliche Modifikationen am Produkt bzw. System sind nicht zulässig.

### **Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

### 3 Komponenten



1 Bedieneinheit

3 Tragrings

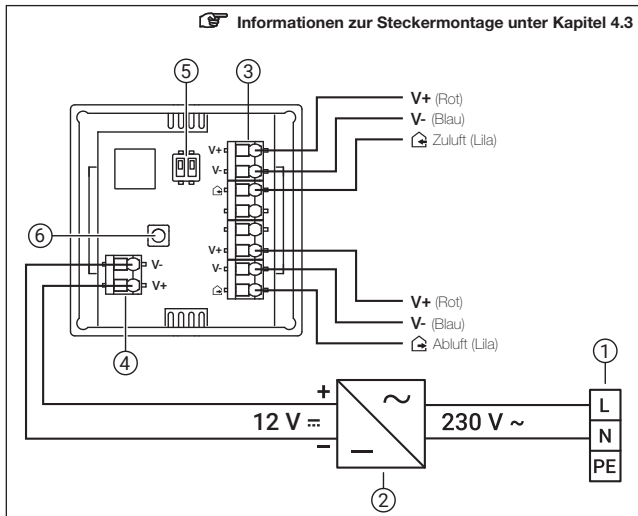
5 Hutschienen-Netzteil\*

2 Rahmen

4 Unterputz-Netzteil\*

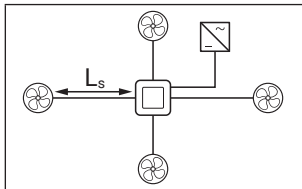
\*Nicht im Lieferumfang der Steuerung enthalten. Komponenten müssen gesondert bestellt werden.

## 4 Installation



## 4.1 Montage

Die Lüfter werden sternförmig mit der Steuerung verbunden, das heißt von jedem Lüfter geht ein Kabel zur Steuerung.



Die zum Lüfter gehenden Kabel müssen flexibel sein (z. B. LiYY). Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen keine Massivdraht-Kabel verwendet werden. Der empfohlene Mindestkabelquerschnitt ist  $0,5 \text{ mm}^2$ .

Die Kabellänge  $L_s$  von der Steuerung zum Lüfter darf 50 m nicht überschreiten, wobei eine Gesamtkabellänge von 200 m nicht überschritten werden darf.

Des Weiteren ist zu beachten, dass die Maximallänge des Kabels (bei  $1,5 \text{ mm}^2$ ) zwischen Netzteil und Steuerung 25 m

lang sein darf. Je verwendeten Kabelquerschnitt kann sich die Maximallänge vergrößern bzw. verkleinern.

Je nach verwendetem Netzteil können bis zu 7 Lüfter angeschlossen werden. Weitere Netzteile dürfen nicht verwendet werden.

**Dokumentieren Sie im Verkabelungsprotokoll (siehe Kapitel 11.2) den Aufbau des Lüftungssystems und wie jeder Lüfter verkabelt ist.**

**Beschädigung der elektrischen Komponenten!**

Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht.

Durch falsche Belegung der Anschlüsse können die elektrischen Komponenten der Steuerung beschädigt werden.

Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung entsprechend Schaltplan durchführen und sorgfältig prüfen.

**Risiko von Über-/ Unterdruck bei falscher Einrichtung**

Gleichen Sie die verbaute Anzahl an Lüftern mit der Einstellung des DIP-Schalters ab (siehe Kapitel 4.2).



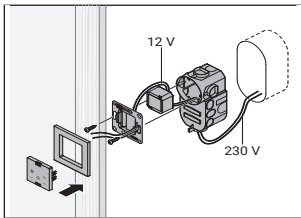
### Um induktive Beeinflussungen zu vermeiden:

Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).

#### Unterputz-Netzteil (Möglichkeit 1)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils Datenleitung z. B. LiYY (3x 0,5 mm<sup>2</sup>) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig
- ein Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten



1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.

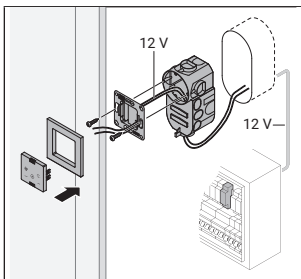
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.
3. Netzkabel in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Netzkabel an Netzteil anschließen.
6. Anschlusskabel der Lüfter an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/ Abluft, V-).
7. Netzteil an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
8. Netzteil in der Unterputzdose platzieren.
9. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
10. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.

#### Hutschienen-Netzteil (Möglichkeit 2)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils Datenleitung z. B. LiYY (3x 0,5 mm<sup>2</sup>) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig

- ein Kabel 12 V (2x 1,5 mm<sup>2</sup>) zum Hutschiene-Netzteil im Verteilerkasten (max. 25 m)



1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.
3. Kabel vom Hutschiene-Netzteil aus dem Verteilerkasten in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.









5. Anschlusskabel der Lüfter an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/ Abluft, V-).
6. Kabel vom Hutschiene-Netzteil an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
7. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
8. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.
9. Hutschiene-Netzteil auf der Hutschiene im Verteilerkasten montieren.
10. Netzkabel an Netzteil anschließen.

#### 4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb)

Der DIP-Schalter auf der Rückseite der Steuerung muss entsprechend der Anzahl der Lüfter, die an der Steuerung angeschlossen sind, eingestellt werden. Dadurch ist es möglich, neben einem paarweisen Betrieb an der Steuerung auch eine ungerade Anzahl an Lüftern zu betreiben. Die Steuerung ist dann in der Lage die Zu- und Abluft lüfterseitig nachzuregulieren. Dabei ist zu beachten, dass immer ein Lüfter mehr im Zuluft-Betrieb als

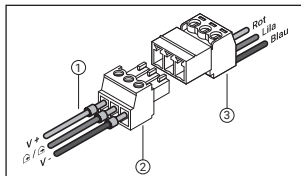
im Abluft-Betrieb an der Steuerung angeschlossen ist.

Stellen Sie den DIP-Schalter je nach vorliegendem Aufbau ein:


Systemaufbau	1	2
Paarweiser Betrieb (gleiche Anzahl an Zuluft und Abluft)		
3 Lüfter an Steuerung (2x Zuluft, 1x Abluft)		
5 Lüfter an Steuerung (3x Zuluft, 2x Abluft)		
7 Lüfter an Steuerung (4x Zuluft, 3x Abluft)		

#### 4.3 Steckerverbindung

Damit jeder Lüfter für die Wartung einfach von der Anschlussleitung getrennt werden kann, wird ein Steckverbinder an das Kabelende angeschlossen.



- 1 Kabel (3-polig)
- 2 Stecker
- 3 Buchse Lüfter

 Die Kabelfarben an der Lüfter-Einheit sind bei der Montage zu beachten:

Rot = V+

Lila =  / 

Blau = V-

 An die Kabelenden sollen isolierte Aderendhülsen angebracht werden.



 **Beschädigung des Lüfters!**

Durch falsche Belegung des Steckers funktioniert der Lüfter nicht richtig oder kann beschädigt werden.

Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung sorgfältig prüfen.

## 4.4 Funktionstest

Nach Beendigung der Montage und Einstellung des DIP-Schalters auf der Steuerung führen Sie einen abschließenden Funktionstest wie folgt durch:

1. Schalten Sie die Steuerung ein, indem Sie die Sicherung der Stromversorgung einlegen.
2. Steuerung im Modus Lüften ohne Wärmerückgewinnung auf Stufe 4 einstellen (LED blinkt 4x blau).
3. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Zuluftbetrieb laufen.
4. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Abluftbetrieb laufen.
5. Wechseln Sie nun auf den Modus Lüften mit Wärmerückgewinnung (LED blinkt 4x grün) und prüfen Sie ob alle Lüfter spätestens nach 90 Sekunden die Drehrichtung wechseln.

Der Funktionstest ist erfolgreich bestanden, wenn:

- bei Lüftern im paarweisen Betrieb alle Lüfter ähnlich schnell laufen und

annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.

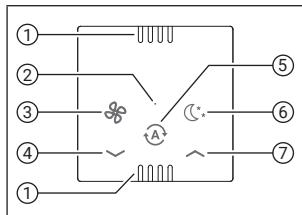
- bei Lüftern im nicht paarweisen Betrieb die Lüfter im Zuluftbetrieb langsamer laufen als die Lüfter im Abluftbetrieb und alle Lüfter annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.

Sollte der Funktionstest nicht erfolgreich gewesen sein, folgen Sie bitte den Hinweisen in Kapitel 7.

## 5 Bedienung

### 5.1 Anzeige & Bedienelemente

Über die Bedienoberfläche lassen sich grundlegende Einstellungen durchführen.



- 1 Gehäuseöffnung Sensor
- 2 Status-LED
- 3 Lüften (mit/ohne Wärmerückgewinnung)
- 4 Ausschalten / Lüfterstufe herunter
- 5 Automatik
- 6 Schlafen
- 7 Anschalten / Lüfterstufe hoch

## 5.2 Modi & Funktionen



### Lüften (mit Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50 - 70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe. Zur Bestätigung blinkt die LED schnell, entsprechend der aktiven Stufe, grün auf.



### Lüften (ohne Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant, dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Zur Bestätigung blinkt die LED schnell, entsprechend der aktiven Stufe, blau auf.



### \* Schlafen

Die Lüftung wird für zwei Stunden ausgeschaltet. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam 3x türkis auf. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert.




### Automatik

Über den integrierten Feuchtesensor wird die Lüfterstufe automatisch so geregelt, dass ein behagliches Wohnklima (40 - 60 % rel. Feuchte) erreicht wird. Dabei ist der zuvor aktive Modus (Lüften mit/ohne Wärmerückgewinnung) aktiv. Zur Bestätigung blinkt die LED schnell, entsprechend der aktiven Stufe, türkis auf.

## 5.3 Filterwechsel

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der Betriebszeit, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt die Status-LED auf der Bedieneinheit dauerhaft gelb.

Um den Filterwechsel an der Steuerung zu bestätigen, muss die Taste  für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Danach blinkt die LED 1x grün auf und der Filterwechsel ist bestätigt.

## 5.4 Reset-Taster

Der Reset-Taster auf der Platine der Steuerung kann genutzt werden, um einen Neustart der Steuerung auszuführen. Nach dem Drücken des Tasters startet die Steuerung neu.

## 5.5 Betriebsstunden auslesen

Die Betriebsstunden des Systems können ausgelesen werden, in dem an der Steuerung die Tasten  $\text{C}$  und  $\wedge$  für 2 Sekunden gedrückt gehalten werden. Danach stellt die Steuerung die Betriebsstunde durch eine farbige Blinksequenz dar.


Dabei stehen die einzelnen Farben für den Stellenwert und die Anzahl des Blinkens in der jeweiligen Farbe für die Ziffer der Betriebsstunden.

Farbe	Stellenwert
Rot	Zehntausender (10.000)
Grün	Tausender (1.000)
Blau	Hunderter (100)
Magenta	Zehner (10)

Beispiel Blinksequenz: 25.340 h = 2x Rot, 5x Grün, 3x Blau, 4x Magenta

## 6 Wartung

Die Oberflächen der Bedieneinheit können je nach Bedarf mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

 **Die Wartung der Lüftungsanlagen ist in der Bedienungsanleitung der Geräte beschrieben und ist unter Kapitel 1.4 „Weitere Informationen“ über den Link verfügbar.**

## 7 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Steuerung funktioniert nicht.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkabelung des Netzteils prüfen. <b>Achtung: Steuerung kann beschädigt worden sein.</b></li> </ul>
Lüfter funktioniert nicht.	Keine Spannungsversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungsversorgung prüfen.</li> </ul>
	Installations- oder Wartungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecker am Lüfter auf korrekten Sitz prüfen.</li> <li>• Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen.</li> <li>• Belegung und Anschlüsse prüfen.</li> </ul>
	Kabelbruch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kabelwiderstand messen.</li> </ul>
Lüfter läuft unregelmäßig.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen.</li> <li>• DIP-Schalter prüfen (s. Kapitel 4.2)</li> <li>• Belegung und Anschlüsse prüfen.</li> <li>• Kabelquerschnitt (<math>\geq 0,5 \text{ mm}^2</math>) prüfen.</li> <li>• Kabellänge (max. 50 m) prüfen.</li> </ul>
Lüfter läuft durchgehend auf maximaler Drehzahl.		

## 8 Umwelt und Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

Das Produkt muss gemäß der gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die Belastung der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

## 9 Gewährleistung

Zehnder gewährt auf die EcoControl Pro BT eine Garantie von 24 Monaten nach der Installation oder bis zu höchstens 30 Monaten nach dem Herstellungsdatum der EcoControl Pro BT. Garantieansprüche können ausschließlich für Material- und/oder Konstruktionsfehler, die im Garantiezeitraum aufgetreten sind,

geltend gemacht werden. Reparaturen, im Sinne der Garantiebestimmungen, dürfen nur durch vorherige sowie schriftliche Genehmigung durch Zehnder durchgeführt werden. Auf Ersatzteile wird nur dann eine Garantie gewährt, wenn diese Teile durch den Hersteller geliefert und durch einen vom Hersteller anerkannten Installateur installiert wurden.

Die Gewähr erlischt, wenn:

- der Gewährleistungszeitraum verstrichen ist;
- nicht vom Hersteller gelieferte Teile eingebaut werden;
- das Gerät unsachgemäß verwendet wird;
- die Mängel infolge von nicht ordnungsgemäßigem Anschluss, unsachgemäßem Gebrauch oder Verschmutzung des Systems auftreten;
- nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an der Anlage vorgenommen werden.

## 10 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

# 11 Anhang

## 11.1 Technische Daten

Allgemein		
Eingangsspannung	V	12 DC
Leistungsaufnahme <sup>1)</sup>	W	<1
Steuerungsausgabe	-	PWM
Max. Anzahl Lüfter <sup>2)</sup>	-	7
Schutzart	-	IP 30
Schutzklasse	-	II
Betriebstemperatur	°C	0 – +40
Eigenschaften		
Bedienung	-	Touch
Anzahl Modi	-	4
Sensorik	-	Temperatur   Feuchtigkeit
Filterwechselanzeige	-	LED
Abmessungen		
Einbaumaße (ØxT)	mm	58 x 35
Bedienelement (BxHxT)	mm	55 x 55 x 16
Rahmen (BxHxT)	mm	85 x 85 x 10
Gewicht	kg	0,21
Zulassungen		
Konformität	-	CE

<sup>1)</sup> Ohne Netzteil im Standby

<sup>2)</sup> Abhängig von Netzteil und Netzteilanzahl

## 11.2 Verkabelungsprotokoll

Gerät	Geschoss	Raum und Positionierung	Startrichtung	
			Zuluft	Abluft
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				







zehnder

Deutschland (Germany)  
Zehnder Group Deutschland GmbH  
Europastraße 10  
77933 Lahr  
T +49 7821 586 0  
info@zehnder-systems.de  
www.zehnder-systems.de

International  
Sales International  
Europastraße 10  
77933 Lahr  
T +49 7821 586 392  
sales.international@zehndergroup.com  
www.international.zehnder-systems.com

Z\_10001155060\_AA\_V1024\_CVL\_Quick\_Guide\_DIN A5\_DE,  
Subject to change without notice